

Erster Schritt zur modernen Rangliste

Autor:

Wolfgang Wonesch

veröffentlicht am:

03.01.2014

Am 1. Jänner 2014 wurde die ÖTV-Rangliste und die bisherige ITN-Liste zur neuen "bet-at-home.com-ITN-Austria"-Rangliste" zusammengeführt. Es ist dies ein Prozess, der vom ÖTV in die Wege geleitet wurde, um für jede/n SpielerIn österreichweit eine annähernd gleiche Basis und ein modernes Ranglisten-System zu erhalten.

Die Umstufungen wurden aufgrund der ab 1.1.2014 wirksamen Zusammenführung der ÖTV-Rangliste und der bisherigen ITN-Liste zur neuen bet-at-home.com-ITN-Austria"-Rangliste erforderlich, um österreichweit eine annähernd gleiche Basis zu erhalten. Ab sofort gibt es einheitliche Wertungskriterien, die im Wesentlichen auf dem bisherigen ITN-Regulativ basieren. Detailinformationen dazu findet man [HIER](#) Im Zuge dieser Vereinheitlichung wurden in weiten Bereichen österreichweit einheitliche Anpassungen der (bisherigen) ITN-Werte erforderlich:

- > Es erfolgte eine Angleichung von Landesverbänden. Bislang gab es - die einzelnen Landesverbände übergreifend - zum Teil erhebliche Abweichungen.
- > Die ITN-Einstufungen in Hinblick auf Altersgruppenzugehörigkeit wurden neu bewertet.
- > Internationale Rankings (ATP, WTA, ITF, Tennis Europe) wurden mit einbezogen.
- > Bisherige Top-ÖTV-Ranglisten-Rankings wurden miteinbezogen.
- > Auf Basis der oben angeführten Parameter wurde in Folge eine Neuberechnung auf Basis der SpitzenspielerInnen (je Altersgruppe) so durchgeführt, dass die relative Reihung je Altersgruppe - jedenfalls in den „Nicht-Spitzenbereichen“ - möglichst erhalten blieb. Nahe an den Spitzenbereichen haben sich dadurch sehrwohl teils größere Veränderungen ergeben, die auch abhängig der Alterszugehörigkeit waren. Natürlich war die bisherige ITN-Wertung bei der Neuberechnung ein wesentlicher Parameter. Dies führte zur „Neueinstufung“.
- > Da sich die neue bet-at-home.com-ITN-Austria"-Rangliste an den ITN-Werten von Rafael Nadal (ATP 1 / 1,0 ITN) und Serena Williams (WTA 1 / 3,0 ITN) orientiert, sind die Werte jetzt genauer und korrekter als vorher. Es ist dies ein Meilenstein in der Modernisierung des Ranglistensystems, der auch von der ITF (International Tennis Federation) begrüßt wird. Österreich ist somit ebenfalls Vorreiter.

Es ist dies ein Prozess, der vom ÖTV in die Wege geleitet wurde, um für jede/n SpielerIn österreichweit eine annähernd gleiche Basis und ein modernes Ranglisten-System zu erhalten. Es ist

verständlich, dass SpielerInnen, deren ITN-Wert zu Beginn dieses Prozesses zurückgestuft worden ist, damit anfänglich nicht zufrieden sind. Die Vorteile der neuen bet-at-home.com-ITN-Austria"-Rangliste werden sich aber schon bald herauskristallisieren: So können ab 2014 Senioren, Herren, Damen, Jugendliche etc. aus allen Bundesländern gegeneinander spielen, es werden ab 2014 auch Doppelmatches gewertet etc. In der Schweiz, wo zu Beginn der Modernisierung des Ranglistensystems zunächst ebenfalls Überraschung und Unzufriedenheit überwogen, funktioniert dieses System bereits. In Österreich befinden wir uns im Moment am Beginn dieses Prozesses.